

Mitteilungsblatt

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Seenplatte

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“

verantwortlich für den amtlichen Teil: die Vorsitzende der VG „Seenplatte“, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Frau Majchrzak, Auflagehöhe 2350
Satz und Druck: TOP - Druck Pörmitz • Ortsstraße 56 • 07907 Pörmitz, Tel.: 036 63/ 40 04 60, Fax: 036 63/ 41 33 86 • e-mail: TOP-Druck@t-online.de.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der VG „Seenplatte“ und ist ferner kostenfrei in Einzelexemplaren bei der Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“ in Oettersdorf erhältlich.

Mitgliedsgemeinden der VG „Seenplatte“ sind die Gemeinden: Bucha, Chursdorf, Dragensdorf, Dreba, Dittersdorf, Görkwitz, Göschitz, Kirschkau, Knau, Löhma, Moßbach, Neundorf, Oettersdorf, Plothen, Pörmitz, Tegau und Volkmansdorf

Jahrgang 12

1. Dezember 2004

Nummer 12

Wie erhalten wir unsere örtliche Freiwillige Feuerwehr?

Diese Frage bestimmte die gesamte Beratung der Ortsbrandmeister der Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“ am 16.11.04 in Plothen.

Als Gäste konnten die Kameraden Frau

Martina Voll, Gemeinschaftsvorsitzende der VG und Herrn Rolf-Ulrich Topel, Bürgermeister von Pörmitz, begrüßen.

Der Kreisbrandmeister, Kamerad Köhler, bedankte sich bei den Führungskräften der Freiwilligen Feuerwehren für die geleistete ehrenamtliche Arbeit im Jahre 2004. Er verband den Dank mit der Hoffnung, dass die Kameraden auch im kommenden Jahr ihre doch so schwierige Aufgabe für die Einwohner ihrer Gemeinden erfüllen werden.

Die Ortsbrandmeister nutzten das Angebot für eine Führung durch die nun vollständig neu gestaltete Jugendherberge Plothen, in der die Beratung statt fand. Dabei wurden Schwerpunkte für die Menschenrettung im Notfall erkannt. Und bei allem Respekt für das Neugeschaffene, selbst bei diesem Rundgang stellten die Kameraden sich die Frage:

Was wäre wenn?

Wie lange würde es dauern, wenn die örtliche Freiwillige Feuerwehr nicht mehr einsatzbereit wäre, wie lange würden Menschen, die sich hier in einer Notlage befinden, auf Hilfe warten müssen.

Die Ortsbrandmeister sprachen sich wiederholt für die Gründung einer gemeinsamen Freiwilligen Feuerwehr aus und fragten konkret bei der Gemeinschaftsvorsitzen-

den nach dem Stand der Dinge. Frau Voll betonte, dass diese Problematik auf keinen Fall ad acta gelegt ist. Sie hofft, dass bei den Bürgermeistern und den Gemeinschaftsvertretern auch die letzten Bedenken ausgeräumt werden können, um langfristig für jeden Ort den Feuerwehrbestand zu garantieren.



...bei der Führung durch die Jugendherberge

Die Beratung war auch Anlass, Kamerad Ulrich Müller, Ortsbrandmeister von Pörmitz, mit der Verdienstmedaille des Ministerpräsidenten für 10 Jahre treue Dienste in den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr auszuzeichnen.

Dazu beglückwünschte ihn die Gemeinschaftsvorsitzende, der Bürgermeister von Pörmitz sowie der Kreisbrandmeister.

Bedanken möchte ich mich recht herzlich bei Herrn Heilmann, Leiter der Jugendherberge Plothen, für die Gastfreundschaft, seine Ausführungen zu Jugend-Herbergswerk e.V. und die Führung durch diese wunderbare neue Jugendherberge im

Ausrückebereich der Freiwilligen Feuerwehr Plothen.



Beglückwünschung zur Auszeichnung des Ortsbrandmeisters U. Müller durch den Bürgermeister von Pörmitz

gez.
Obm. Köhler
Kreisbrandmeister





Beschlüsse der Gemeinderäte

Oettersdorf:

In der Ratssitzung am 20.09.2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 23 / 09 / 04 Änderung der Tagesordnung vom 29.09.2004
- 24 / 09 / 04 Betreuung Objekt Kindertagesstätte
- 25 / 09 / 04 Antrag auf Aufnahme in das Dorferneuerungsprogramm
- 26 / 09 / 04 Planungsleistungen in der Dorferneuerung dem Ing. Büro Pieger / Wehner zu erteilen

Knau:

In der Ratssitzung am 28.10.2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 1/4/4/2004 Niederschrift der Ratssitzung vom 02.09.2004

Dreba:

In der Ratssitzung am 23.09.2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 54 / 2004 Bestätigung der Tagesordnung vom 23.09.2004
- 55 / 2004 Niederschrift der Ratssitzung vom 19.08. 2004
- 56 / 2004 Kauf eines Feuerwehrautos
- 57 / 2004 Grundstücksangelegenheiten

Görkwitz:

In der Ratssitzung am 28.09.2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 49 / 2004 Niederschrift der Ratssitzung vom 24.08.2004
- 50 / 2004 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung zum Kaufvertrag Urk. Nr. 836/04
- 51 / 2004 Ausbau Verbindungsweg Mönchgrün - Neundorf

Kirschkau:

In der Ratssitzung am 25.10.2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 01/02/2004 Niederschrift der Ratssitzung vom 23.07.2004
- 02/02/2004 Grundstücksangelegenheiten
- 03/02/2004 Grundstücksangelegenheiten
- 04/02/2004 Antrag in das Dorferneuerungsprogramm
- 05/02/2004 Antrag Heimatverein auf finanzielle Zuwendung

Löhma:

In der Ratssitzung am 05.10.2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 04/02/2004 Niederschrift der Ratssitzung vom 07.07. 2004
- 05/02/2004 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung zum Kaufvertrag Urk. Nr. 1124/04
- 06/02/2004 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung zum Kaufvertrag Urk. Nr. 167/04
- 07/02/2004 gemeindliche Bezuschussung Kinderbeiträge für Krippenplätze

Volkmanndorf:

In der Ratssitzung am 07.09.2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 22 / 2004 Niederschrift der Ratssitzung vom 13.07. 2004
- 23 / 2004 Bauantrag A. Hadlich – Überdachung des Wäscheplatzes
- 24 / 2004 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung zum Kaufvertrag Urk. Nr. 813 / 2004
- 25 / 2004 Beschluss Rückabwicklung Kaufvertrag Urk. Nr. 355/96
- 26 / 2004 Antrag in das Dorferneuerungsprogramm

Mitteilung des Ordnungsamtes der VG

Auf Anregung verschiedener Bürger von Oettersdorf wird ab 12.12.04 in Oettersdorf eine weitere Bushaltestelle durch den Omnibusverkehr betrieben.

Diese wird sich in der Werner-Seelenbinder-Straße befinden und durch die Omnibusse des Stadtverkehrs Schleiz angefahren.

Köhler/ Ordnungsamt

Hartz IV steht vor der Tür

Für das Jahr 2005 sind tiefgreifende Veränderungen für die Empfänger von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe geplant. So besteht unter anderem die Möglichkeit zur gemeinnützigen Tätigkeit (1 Euro- Job) in der Gemeinde Oettersdorf. Hier erhält der Bürger für seine Tätigkeit zusätzlich zum Arbeitslosengeld II für 30 Wochenstunden, also im Monat für 120 Std. insgesamt, 120,00 €. Im Einzelfall kann dieser Betrag auch höher sein.

Um die Eingliederung in diese Maßnahmen ab 01. Januar 2005 reibungslos zu ermöglichen, bitte ich alle die Bürger, die einen Antrag auf Arbeitslosengeld II gestellt haben, sich umgehend bei mir persönlich oder in der Verwaltung zu melden.

H. Carl / Bürgermeister Oettersdorf

Aufforderung zur Beseitigung von Fahrthindernissen in der Gemeinde Oettersdorf

Bei einer Ortsbegehung in der Gemeinde Oettersdorf wurde ersichtlich, dass einige Einwohner Gesteinsbrocken auf öffentlichen Flächen abgestellt haben.

Ich fordere hiermit diese Bürger auf, die Hindernisse bis zum 10.12.04 wieder zu entfernen.

Bei Nichtrealisierung der Forderung werden die Hindernisse kostenpflichtig zu Lasten des Verursachers durch die Gemeinde beseitigt.

Die Notwendigkeit dieser Vorgehensweise macht sich aus der sicheren Gewährleistung des Winterdienstes erforderlich.

Carl/ Bürgermeister

Winterdienst

Betreffend Winterdienst wird darauf hingewiesen und erinnert, dass die Ordnungsbehördliche Verordnung zu befolgen ist.

Bei öffentlichen Straßen ist eine Durchfahrtsbreite von 3 Metern jederzeit zu gewährleisten.

Köchel/ Bürgermeister Kirschkau



Probleme Schülerverkehr in Oettersdorf

In einem Bürgergespräch mit dem Landrat am 26.10.2004 im Kultur- und Freizeitzentrum Oettersdorf brachte eine Bürgerin aus Pörmitz ihren Unmut über den Schülerverkehr an der Grundschule Oettersdorf zum Ausdruck. Ein besonderer Stein des Anstoßes ist die nicht vorhandene Wartehalle. So müssen ca. 70 Regelschüler und Gymnasiasten bei Wind und Wetter ungeschützt auf den Schulbus warten.

Die Gemeinde Oettersdorf ist seit Jahren bemüht, dieses Problem zu lösen.

So läuft seit Jahren ein Förderantrag, um Mittel über ÖPNV zu erhalten. Die Wartehalle Oettersdorf steht hier in der Prioritätenliste ganz oben.

Um die Sicherheit an diesem Ort zu erhöhen, wurde eine Verkehrsinsel errichtet, die wesentlich zur Verkehrsberuhigung beiträgt. Außerdem wurde ein Antrag auf Förderung des Ausbaus der Einbindung an der B2 gestellt, um in Zukunft den Busverkehr von dort in den Ort zu lenken, so dass die Möglichkeit gegeben ist, die Schüler auf der Schulseite aussteigen zu lassen.

Der Aus- und Einstieg generell auf der Seite der Grundschule in Verbindung mit dem Bau einer Haltestelle stellt eine endgültige Lösung des Problems dar.

Dies hilft uns im Moment jedoch nicht weiter.

So haben am 09.11.2004 bei einem Ortstermin der Herr Landrat Roßner, die Vertreter der OVO, der VG und der Gemeinde eine Sofortlösung diskutiert. Ziel ist es, die Sicherheit zu erhöhen und einen Wetterschutz anzubieten. So ist es ab sofort für alle Regelschüler und Gymnasiasten möglich, an der Sparkasse ein- bzw. umzusteigen, da hier schon eine Haltestelle eingerichtet ist, an der der Schulbus zusätzlich hält. Durch diese Möglichkeit stehen die Schüler zumindest erst einmal geschützt und sicherer. Der Bau eines Wetterschutzes bzw. eines Containers wird zur Zeit in der Fachabteilung geprüft.

Sobald neue Informationen vorliegen, werde ich Sie informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Carl / Bürgermeister Oettersdorf

Nachrichten aus der Meldestelle

Geburten:

Jennifer Senf am 29.10.2004 in Dreba
Michel Fügmann am 05.11.2004 in Kirschkau



Die VG "Seenplatte" gratuliert hiermit recht herzlich zur Geburt der neuen Erdenbürger.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten hier veröffentlicht werden, sofern die Eltern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen haben.

Sterbefälle:

Herr Thomas Göller am 23.10.2004 mit 45 Jahren, zuletzt wohnhaft in Oettersdorf

Frau Anny Seidler am 28.10.2004 mit 82 Jahren, zuletzt wohnhaft in Plothen

Herr Roland Wolf am 31.10.2004 mit 66 Jahren, zuletzt wohnhaft in Knau

Herr Erich Stemmer am 04.11.2004 mit 77 Jahren, zuletzt wohnhaft in Oettersdorf

Frau Irmgard Klügel am 17.11.2004 mit 81 Jahren, zuletzt wohnhaft in Volkmannsdorf

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

Weitere standesamtliche Meldungen wurden uns bis zum Redaktionsschluss nicht übermittelt.

Öffentliche Bekanntgaben

Öffnungszeiten der VG "Seenplatte"

Oettersdorf Schleizer Straße 17

Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Telefonnummern:

Zentrale 03663/ 43 43 -0

Hauptverwaltung 43 43 32

Telefax: 43 43 21

Finanzverwaltung 43 43 31

Bauverwaltung 43 43 30

Bereichsjugendpfleger 03663/ 40 03 88

Handy/ Bereichsj.pfl. 0171 -4241152

Schiedsstelle/ Herr Wetzell 03663/ 422259

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die Rettungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

Für das nächste Amts- und Mitteilungsblatt

der VG "Seenplatte",

Ausgabe Januar 2005

ist Redaktionsschluss am **14.12.2004**

Später eingereichte Artikel und Annoncen können nicht mehr berücksichtigt werden

Achtung

Anzeigen mit Glückwünschen zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel

können in der Januarausgabe 2005, die wie jedes Jahr, kurz vor den Weihnachtsfeiertagen erscheint, geschaltet werden. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe wird auf den

14. Dezember 2004

festgelegt.

Abfuhrtermine im Dezember 2004

Hausmüll und der Gelber Sack werden in allen Gemeinden in 14-tägig Rhythmus abgefahren. Sperrmüll und Schrott muss beim ZASO Pößneck angemeldet werden.

(Angaben ohne Garantie)

	Gelber Sack	Papiertonne
Bucha:	07.12. / 21.12.	03.12. / 30.12.
Burkersdorf:	10.12. / 24.12.	13.12.
Chursdorf:	10.12. / 24.12.	13.12.
Dittersdorf:	10.12. / 24.12.	17.12.
Dragensdorf:	10.12. / 24.12.	13.12.
Dreba:	07.12. / 21.12.	16.12.
Finkenmühle:	10.12. / 24.12.	16.12.
Görkwitz:	13.12. / 27.12.	17.12.
Görkwitz/Birkenweg:	06.12. / 20.12.	27.12.
Göschitz:	10.12. / 24.12.	13.12.
Kirschkau:	01.12. / 15.12. / 29.12.	01.12./29.12.
Knau:	07.12. / 21.12.	16.12.
Löhma:	10.12. / 24.12.	13.12.
Mönchgrün:	13.12. / 27.12.	17.12.
Moßbach:	10.12. / 24.12.	13.12.
Neundorf:	10.12. / 24.12.	17.12.
Oettersdorf:	10.12. / 24.12.	17.12.
Pahnstangen:	10.12. / 24.12.	17.12.
Plothen:	10.12. / 24.12.	17.12.
Pörmitz:	10.12. / 24.12.	17.12.
Posen:	07.12. / 21.12.	03.12. / 30.12.
Reinsdorf:	10.12. / 24.12.	13.12.
Rödersdorf:	10.12. / 24.12.	13.12.
Sorna:	10.12. / 24.12.	13.12.
Tegau:	10.12. / 24.12.	13.12.
Triemsdorf:	10.12. / 24.12.	13.12.
Volkmannsdorf:	10.12. / 24.12.	17.12.

Nutzung des Kirschkauer Sportgebäudes für das Jahr 2005

Die Einwohner und Vereine der Gemeinde Kirschkau werden gebeten bis zum **31.01.2005** ihre Nutzungswünsche für das Jahr 2005 einzureichen, um für alle einen optimalen Terminplan zu erstellen.

Folgende Termine sind schon vergeben:

14.1 / 13.2. / 19.03. / 16.04. / 21.05.

Liebe Einwohner von Kirschkau,

wer Silvester im Freundes- und Bekanntenkreis in familiärer Runde feiern möchte, hat die Möglichkeit, das Sportgebäude zu nutzen.

Jeder Nutzer ist für die Gestaltung und Versorgung eigenverantwortlich. Das Nutzungsentgelt beträgt für Sitzplätze 2,50 Euro, für Stehplätze 1,00 Euro (für Kinder bis 16 Jahren ist der Eintritt frei). Vorbereitungsarbeiten.

In Abstimmung / offizieller Beginn 19.00 Uhr
Bier und Mineralwasser kann zum Einkaufspreis erworben werden.

Anmeldungen nehmen entgegen: A. Kerl, E. Heuchel, A. Köchel, Bei freien Räumlichkeiten ist gegen eine Gebühr der Eintritt ohne Voranmeldung am 31.12.04 auch noch möglich. Kulturelle Abstimmung erfolgt mit den anwesenden Ratsmitgliedern vor Ort. Reinigung erfolgt von den Nutzern am 01. 01. 2005 um 10.00 Uhr

Wiedereröffnung des Kultur- und Freizeitzentrums in Oettersdorf

Ab 01. Dezember 2004 sind Sauna und Bowlingbahn des Kultur- und Freizeitzentrums in Oettersdorf wieder regelmäßig

- dienstags - samstags von 16.00 - 20.00 Uhr und
- sonntags von 14.00 - 20.00 Uhr geöffnet.

So ist zum Beispiel freitags Männersauna, samstags Frauensauna und sonntags Familiensauna.

Außerdem besteht die Möglichkeit der Nutzung des Vereinsraumes und des Kultursaales für Vereins- und Familienfeste sowie Firmenveranstaltungen.

Im Eröffnungsmonat gelten Sonderkonditionen.

Individuelle Termine können lt. Absprache erfolgen unter der Telefon-Nr. 03663 / 400376.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !!!

Carl / Bürgermeister

Einladungen Veranstaltungshinweise

Verkehrsteilnehmerschulung in Oettersdorf

Am Freitag, dem 26.11.2004, findet im Vereinsraum in Oettersdorf um 19.00 Uhr eine Verkehrsteilnehmerschulung statt.

Herr Denny Sachs wird die Schulung durchführen.

Es werden aktuelle Fragen zum Thema Straßenverkehr beantwortet.

Alle Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

H. Carl / Bürgermeister

Pfingstbaumversteigerung und Aufstellen des Weihnachtsbaumes in Oettersdorf

Auch in diesem Jahr wird in Oettersdorf die Advents- bzw. Weihnachtszeit mit dem Aufstellen eines Weihnachtsbaumes am Platz neben der Sparkasse eingeläutet.

Am Samstag, dem 27. November 2004 gegen ca. 16.00 Uhr wird der Pfingstbaum umgelegt, um Platz für den Weihnachtsbaum zu schaffen. An der anschließenden Versteigerung des Pfingstbaumes werden sich hoffentlich wieder viele Interessenten beteiligen. Wenn dann der Weihnachtsbaum aufgestellt und mit einer Lichterkette geschmückt ist, wird für alle Kinder des Dorfes der Weihnachtsmann mit einem Sack

voller Geschenke erscheinen und jedes Kind wird nach einem kleinen Lied oder nach dem Aufsagen eines Gedichtes ein kleines Geschenk erhalten.

Von den Schülern der Grundschule Oettersdorf wird zur kulturellen Umrahmung dieses Tages ein kleines Programm aufgeführt und es werden auch Bastelarbeiten zum Verkauf angeboten.

Für das leibliche Wohl wird auch wieder bestens gesorgt sein, so gibt es von alkoholfreien Getränken, über Bier, Schnaps und Glühwein auch wieder das bekannte Elschenbachwasser. Ebenso gibt es Spezialitäten vom Grill, Fettbrot, Stollen und Kaffee.

Alle Einwohner von Oettersdorf, aber auch Gäste aus Nah und Fern sind recht herzlich eingeladen, um gemeinsam eine gemütliche und fröhliche Einstimmung auf die Weihnachtszeit zu erleben.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung, um damit auch die Verbundenheit und Unterstützung zu unseren Vereinen und unserem Ort zu bekunden.

Feuerwehrverein Oettersdorf /
FFW Oettersdorf
Heimatverein Elschenbach e.V. Oettersdorf

S.T.

-Anzeige-

Großes Schlacht fest
mit Wurst- und Schinkenversteigerung
in Neundorf
-geräuchert und frisch -
am Samstag, dem 27. November 2004
ab 19.00 Uhr

Am Sonnabend, dem 27.11.2004 findet im Gemeindesaal in Neundorf (bei Schleiz) ein großes Schlacht fest mit Wurst- und Schinkenversteigerung und anschließender musikalischen Unterhaltung statt.

Beginn: 19.00 Uhr

Pro Person 10,00 Euro (inkl. Büfett und 1 Getränk nach Wahl . Gute Laune und großer Hunger sind mitzubringen!!!

Fleisch- und Wurstverkauf vom Schwein und Rind
Nächster Verkauf am Dienstag, dem 30.11. 2004 ab 15.00 Uhr . Bestellungen werden auch entgegengenommen.

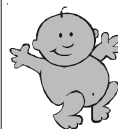
Voranzeige:

Wurstverkauf zum Weihnachtsfest am Dienstag, 21.12.04 um 15.00 Uhr

Freundlichst lädt ein

Direktvermarktung Lutz Heidrich, Neundorf

Vorbestellung erwünscht 03663 / 428129 oder 017-04569188



Babytreff in Oettersdorf

Am Donnerstag, dem 02.12.2004

ab 15.00 Uhr

in den Räumen der AWO Kindertagesstätte in Oettersdorf.



Einladung

zum Weihnachtsprogramm der Hortkinder
für Freitag, den 03.12.2004
in der Grundschule Moßbach

Die Hortkinder laden auch in diesem Jahr ihre Eltern, Großeltern und Geschwister zu ihrer Weihnachtsveranstaltung ein. Ebenfalls und besonders herzlich sind alle zukünftigen Schüler unserer Schule gemeinsam mit ihren Eltern und Kindergärtnerinnen und alle an der Arbeit des Schulhortes interessierten Bürger eingeladen.

Die Kinder haben in diesem Jahr die Oktoberferien genutzt, um ein Märchen selbst zu schreiben. Sie haben es „Mäuseweihnachten“ genannt und möchten es an diesem Nachmittag aufführen. Anschließend öffnet unser ganz besonderer Weihnachtsmarkt. An den Ständen gibt es keine fertigen Dinge zu kaufen, es können tolle Dekorationen und Geschenke gegen einen geringen Materialkostenbeitrag selbst hergestellt werden. Was das sein wird, verraten wir jetzt noch nicht, nur so viel: man kann neue interessante Basteltechniken erlernen. Für das leibliche Wohl wird dank der Unterstützung durch die Eltern und Mitarbeiter der Schule wieder bestens gesorgt sein. Mit freundlichen Grüßen



Auch unser Schulmaskottchen bereitet sich schon fleißig auf die Weihnachtszeit vor.

M. Hintzsche
im Namen aller Hortkinder



Elschenbach e. V. Oettersdorf

Adventskonzert mit den Ostthüringer Adjuvanten

Die Ostthüringer Adjuvanten haben uns in diesem Jahr schon einmal mit einem Frühlingskonzert in der Martinskirche bestens unterhalten.



Als Einstimmung auf eine besinnliche Vorweihnachtszeit veranstaltet der Heimatverein Elschenbach e. V.

**am 2. Advent, So., dem 5. Dezember 15.30 Uhr
im Saal des Gasthauses zur Deutschen Eiche**

ein Adventskonzert mit den Ostthüringer Adjuvanten unter der Leitung von Hilde Weiß aus Saalburg. Hierzu sind alle Musikfreunde aus Oettersdorf und Umgebung herzlich eingeladen, eine schöne Zeit in gemütlicher Runde zu verbringen. Der Eintritt ist frei!



Herzliche Einladung zur Kinderweihnachtsfeier in Bucha

Die Kinder der Gemeinde Bucha werden herzlich zur Kinderweihnachtsfeier, die am **Sonnabend, dem 18.12.2004, um 14.00 Uhr** im **Bürgerhaus Bucha** stattfindet, eingeladen.



Grau / Bürgermeister



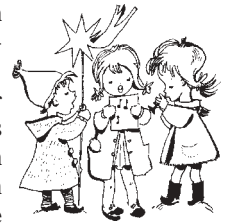
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier, daher
umweltfreundlich
Farbe: presseweiss

Einladung zum Adventssingen

Der Volkschor Knau lädt herzlich für **Sonnabend, den 18.12.2004 um 16.00 Uhr** in das **Bürgerbegegnungszentrum Knau** zum diesjährigen Adventssingen ein.

Lassen Sie sich überraschen von kleinen instrumental Vorträgen und weihnachtlichen Geschichten.

Wir würden uns über zahlreiche Besucher an diesem Nachmittag freuen, die mit uns gemeinsam für ein paar Stunden den Alltagsstress vergessen möchten und sich auf eine fröhliche aber auch besinnliche Weihnachtszeit einstimmen.



Der Bowlingclub Knau sorgt für das leibliche Wohl an diesem Nachmittag.

Volkschor Knau



Einladung

an alle großen und kleinen Leute zur
Weihnachtsveranstaltung
in die Reithalle nach Linda bei Neustadt/ O.
für Sonntag, den 19.12.2004 (4. Advent)
um 14.00 Uhr (Einlass 13.00 Uhr)

Es kommt das Märchen

„Schneewittchen und die sieben Zwerge“

durch die Vereinsmitgliedern zur Aufführung.



Auch der Weihnachtsmann kommt mit dem Pferdeschlitten und seinen fleißigen Helfern, um sich ebenfalls das Märchen anzusehen.

Beim Veranstalter können Geschenkpakete abgegeben werden, die der Weihnachtsmann während der Veranstaltung verteilt.

Bitte den Namen groß und deutlich schreiben und bis spätestens Sonnabend, dem 18. 12.04 in Linda auf dem Reitehof abgeben.

Allen Besuchern wünscht der Reit- und Fahrverein „Gestüt Linda“ e.V. einen schönen 4. Adventsnachmittag bei uns in der Reithalle.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Eintritt: 4,00 € (ab 1m Körpergröße)

Termine für die Seniorenweihnachtsfeiern in den Orten unserer Verwaltungsgemeinschaft im Dezember 2004

Wohnort:	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Bucha:	14.12.	14.00	Bürgerhaus
Chursdorf:	18.12.	13.30	Gaststätte „Goldner Anker“ Tegau

Dittersdorf:	11.12.	14.00	Speiseraum Landgenossenschaft
Dragensdorf:	11.12.	14.00	Rathaus
Dreba:	16.12.	15.00	Gemeindehaus
Görkwitz:	09.12.	14.00	Gasthaus „Reußischer Hof“
Mönchgrün:	09.12.	14.00	Gasthaus „Reußischer Hof“ Görkwitz
Göschitz :	17.12.	12.00	Gaststätte „Zur Linde“
Rödersdorf:	17.12.	12.00	Gaststätte „Zur Linde“ Göschitz
Kirschkau:	18.12.	14.00	Sportlerheim
Knau:	09.12.	14.30	Bürgerbegegnungszentrum
Löhma:	11.12.	14.00	Gaststätte „Zur Tanne“ Fa. Borde
Moßbach:	12.12.	13.30	Gaststätte „Goldener Löwe“
Neundorf:	14.12.	14.00	Gaststätte Grassy
Pahnstangen:	08.12.	14.00	Gaststätte „Kolbe“
Oettersdorf:	14.12.	14.00	Saal Kulturhaus
Plöthen:	01.12.	13.30	Gaststätte „Plöthenteich“
Tegau:	18.12.	13.30	Gaststätte „Goldner Anker“
Pörmitz:	15.12.	14.00	Gasthaus Sommer
Volkmannsdorf:	10.12.	14.30	Kulturhaus

Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu in den jeweiligen Orten recht herzlich eingeladen.

Wir wünschen allen besinnliche und schöne Stunden zur Weihnachtsfeier.



Veranstaltungsplan 2004

- | | | |
|----------|---|--|
| 01.12.04 | Zum Vorkommen des Rotmilans im Saale-Orla-Kreis (S. Lorenz) | |
| 12.12.04 | Internationale Wasservogelzählung (WVZ) | |

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, in der Infostelle des Landratsamtes Saale - Orla - Kreis am Haus-Teich bei Plöthen (Straße zur Jugendherberge) statt.

Beginn ist 19.00 Uhr

Interessenten für die Internationalen Wasservogelzählungen bitte bei AK-Leiter melden.

Gäste sind für alle Veranstaltungen herzlich willkommen. Programmänderungen vorbehalten.

**- Natur erleben, Zusammenhänge begreifen -
Unterstützen Sie uns beim Vogelschutz,
werden Sie Mitglied im NABU Arbeitskreis
Teichgebiet Dreba-Plöthen e. V.**

AUS UNSEREN ORTSCHAFTEN



Gemeinde Oettersdorf



Elschenbach e. V. Oettersdorf

Liebe Einwohner der Gemeinde Oettersdorf,

der Gemeinderat und der Vorstand des Elschenbach e. V. Oettersdorf möchten sich auf diesem Wege bei all denen bedanken, die durch ihre Spende die Erneuerung der Gedenkstätte für die Opfer von Krieg, Gewalt und Vertreibung

in unserer Gemeinde ermöglichen. Neben den vielen Spendern aus Oettersdorf und anderen Gemeinden und Städten der Freistaaten Thüringen und Sachsen ist besonders das Ergebnis der Benefizveranstaltung im Oktober diesen Jahres in der Martinskirche hervorzuheben, deren Erlös von 1239,60 € ausschließlich der Gedenkstätte zu Gute kommt.

Deshalb gilt ein besonderes Dankeschön den Kirchenvorständen der Evangelisch- Lutherischen Kirche Oettersdorf und der Neuapostolischen Kirche der Gemeinde Mühltruff sowie den Sängern und Instrumentalisten für das sehr ansprechende Konzert.

Im Frühjahr des Jahres 2005 wird die Gedenkstätte fertiggestellt und wird dann ein würdiges Äußeres zu Ehren der in den Kriegen Gefallenen und der Opfer der Gewaltherrschaft darstellen.

Denjenigen, welche bisher noch nicht die Möglichkeit hatten, ihren ganz persönlichen finanziellen Beitrag zur Erneuerung des Denkmals zu erbringen, nennen wir noch einmal die Bankverbindung für das Spendenkonto:

Elschenbach e. V. Oettersdorf

Konto Nr.: 122890 • BLZ: 83050505

Kreissparkasse Saale-Orla

Verwendungszweck: Erneuerung Kriegerdenkmal

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen beste Gesundheit und alles Gute für die bevorstehenden Feiertage und den Jahreswechsel.

*H. Carl
Bürgermeister*

*W. Neumann
Vereinsvorsitzender*

Kindergarten Dittersdorf

*Eine Ausfahrt die ist lustig,
eine Ausfahrt die ist schön,
ja da können alle kleinen Leute,
viele interessante Sachen sehen.*



Am Dienstag, dem 12. Oktober, fuhren wir mit dem Linienbus nach Gera in den Tierpark. Schon die Busfahrt war für alle Kinder sehr interessant.

Im Tierpark war das Affengehege und die Zugfahrt der Höhepunkt. Leider zeigten sich auch diesmal die Stachelschnecken nicht.



Dankeschön an die Neundorfer Kirchgemeinde

In jedem Jahr wird für das Erntefest in der Kirchgemeinde Neundorf gesammelt.

Viele Spenden aus Obst, Gemüse, Mehl, Säfte usw. schmückten den Kirchraum.

Frau Pastorin Martina Kraft und der Kirchenvorstand gaben



diese Spenden an unseren Kindergarten weiter.
Die Kindergartenkinder nutzten diesen Anlass um auch einmal die Kirche von innen zu besichtigen.



Am nächsten Tag gab es gleich ein Obstfrühstück und es wurde eine leckere Gemüsepizza gebacken.

Ein herzliches Dankeschön von den Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens Neundorf



Halloween 2004 mit Extraüberraschung für die Kinder der Moßbacher Kindergartens

Während die Halloweenparty voll im Gange war, überraschte der Vorstand des Moßbacher Sportvereins die ganze Gesellschaft mit einer Geldspende von 150,- €. Die Freude der Kinder war sehr groß, denn mit diesem Geld werden bestimmt viele Weihnachtswünsche in Erfüllung gehen.

Ein großes Dankeschön an den Sportverein Moßbach



Das 5. Herbstfest in Dittersdorf war wieder ein voller Erfolg

Die Dittersdorfer Landgenossenschaft hatte sich am Freitag, dem 29. Oktober, wieder viel vorgenommen. Das 5. Herbstfest wurde gestartet und zusammen mit dem schönsten Wetter kamen mehr Händler und unzählige Gäste. Es begann schon bei der Anfahrt, keiner wusste wohin mit dem Auto. Viele Stände waren im Hof aufgebaut und alles war gefragt: Obst, Mühlenbrot, Honig, Tee, Karpfen, Wildfleisch und Erzeugnisse vom Wild, Holzwaren, Fellwaren, Kränze, Grabschmuck, Pantoffeln, „Bahner Bitter“ und mir gefiel der neue Stand mit Trockenblumensträußen und Zwiebelzöpfen aus Heldrungen besonders. Die Fleischerei war bis zum Nachmittag belagert, bis zu 30 Personen standen vor der Ladentür, der Kartoffel- und Stollenkuchen war ein Renner. In der Tegauer Backstube wurden 80 Kartoffelkuchen gebacken und ein Lieferwagen war ständig unterwegs um die Nachfrage zu befriedigen. Neu im Angebot waren Dittersdorfer Spezialitäten im Glas, die sicher bald ihre Freunde finden. 1400 Bratwürste wurden gebraten, 600 Mittagessen in der Kantine verkauft, kurzum es war toll. Mich zog es zu der Kartoffelverkostung. Tische und Bänke voller fröhlicher Menschen, die sich neue Kartoffelsorten mit Quark und Butter schmecken ließen. Natürlich wurden viele Säcke Kartoffeln auch verkauft.

Sehr schön war die musikalische Begleitung und die verschiedenen Aussagen zu den Produkten, die Firma Mr. B. von Moßbach sorgte wieder „für den guten Ton“.

Ich möchte meine Schwärmerie für diese gelungene Veranstaltung beenden mit einem großen Dankeschön an alle Beteiligten. Von einigen Helfern weiß ich, dass ihr Arbeitstag früh 3 Uhr begann. Nochmals allen ein Dankeschön, wir treffen uns wieder im Frühjahr beim Tegauer Schlachtfest, dass ja ebenfalls Menschentrauben anzieht.

B. Schlambor



Menschmassen den ganzen Tag in und vor der Fleischerei



Dichtgedrängt umlagert der Stand der Familie Bahner aus Hirschberg

Gute Nachwuchsarbeit im LSV 49 Oettersdorf e. V.



Schon über Jahre wird im LSV eine kontinuierliche Nachwuchsarbeit geleistet. In allen Altersklassen spielen Nachwuchsteams auf Kreisebene. Dies ist vor allem ein Verdienst von Sportfreund Dieter Poser, der es immer wieder schafft, aus allen Gemeinden der VG Seenplatte Jungen und auch Mädchen für den Fußball zu begeistern. Es gehört aber auch viel Zeit, Ausdauer und auch so mancher Euro dazu, um das in der heutigen Zeit unter einen Hut zu bekommen.

Der LSV stellt sich dieser Verantwortung und schafft somit die Voraussetzung, dass auch in den nächsten Jahren in allen Vereinen der VG Seenplatte dem Fußball, der schönsten Nebensache der Welt, nachgegangen werden kann.

Darüber sollten alle Fußballvereine der VG Seenplatte einmal nachdenken.

Die E-Junioren (Jahrgang 1994-95) spielen seit mehreren Jahren eine gute Rolle im Saale-Orla-Kreis. So konnte in der letzten Saison bei 7 teilnehmenden Mannschaften ein 3. Platz erreicht werden. In diesem Jahr sind es nur 5 Mannschaften, trotzdem ist der 3. Platz wieder die Zielstellung.

Einmal wöchentlich trainieren 15 Jungen und 1 Mädchen. Groß war die Freude bei allen, als im Oktober die Firma HBS aus Oettersdorf neue Spielkleidung zur Verfügung stellte. Dazu kam noch ein neuer Spielball von der Firma Pohl. Nun macht das Fußballspielen nochmal so viel Spaß.

Auf diesem Wege möchten wir uns nun recht herzlich bei beiden Firmen bedanken.

Ein persönliches Dankeschön möchte ich an dieser Stelle auch an die Großeltern und Eltern unserer jungen Fußballer richten. Ohne ihre Unterstützung wäre ein regelmäßiger Trainings- und Punktspielbetrieb gar nicht möglich. Wir wünschen uns für die nächsten Jahre eine ebenfalls so gute Zusammenarbeit.

Übungsleiter Karl-Heinz Lanzendörfer

LSV 49 Oettersdorf e.V. informiert

Der Landsportverein 49 Oettersdorf stellt vor:



Die Fußball-Bambinis

In Zusammenarbeit mit den Kindertageseinrichtung der VG Seenplatte sowie der Grundschule Oettersdorf entstand vor einigen Monaten diese Gruppe der Fußball-Bambinis.

(Kindergarten ältere Gruppe und 1. Klasse Grundschule)

Sie besteht im Moment aus 7 fußballbegeisterten Kindern, aber es wäre wünschenswert, wenn sich noch weitere Kinder aus der Region beteiligen würden. Die Übungsstunde findet jeden Freitag 15.00 Uhr in der Schulturnhalle Oettersdorf statt. Eltern, die ihre Kinder anmelden möchten, können das auch bei Sportfreund Dieter Poser Telefon 03663 /400488 tun.

Sie liegen derzeit an der Spitze der Kreisliga des Saale-Orla-Kreises.



Auf dem Bild sind zu sehen: hinten von links: Jonathan Butz, Tobias Krüger, Tony Neundorf, Tony Seifert, Maximilian Feistel, Lucas Spindler, Kevin Tischendorf, Tino Walter, Paul Köcher, Übungsleiter Siegmund Schelhorn. Vordere Reihe von links: Daniel Lailach, Jonathan Kraske, Alexander Dietzel, Maximilian Adler, Johannes Korneli und Andreas Kliche. Zur Mannschaft gehört noch Gerd Metzner.

Die Oettersdorfer F-Junioren

Sie trainieren fleißig und belegen zur Zeit in der Kreisliga einen tollen 2. Platz.

Dieter Poser



Von links nach rechts: Albert Pohl, Jonas Pasold, Clemens Berger, Dennis Oelsner, Felix Neupert, Christian Böhme, Oliver Luckner, Ole Ackermann, Leon Zizka, Julian Pickler. Zur Mannschaft gehören noch Felix Albrecht und Hans Scheffler.

Auszeichnung für Fledermausfreunde in der Jugendherberge Plöthen

Aufgrund ihrer Gefährdung sind von den 20 in Thüringen vorkommenden Fledermausarten 18 Arten in der Roten Liste Thüringens erfasst. Deshalb verlangen diese flugfähigen Kleinsäuger besondere Aufmerksamkeit.

Bisher dokumentierten zwei Plaketten mit der Aufschrift „Fledermausfreundlich“ die Wohngebäude in unserer VG. Zu diesen kamen kürzlich acht weitere hinzu. Mit der öffentlichen Anerkennung soll die Schaffung von Fledermausquartieren oder deren Erhalt bei Sanierungsarbeiten an Wohn- und



Wirtschaftsgebäuden oder Bereitstellung von Winterquartieren im Auftrag des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt gewürdigt werden.

Aus den Händen von Frieder Wenzel, Fachdienstleiter Umwelt im Landratsamt Saale-Orla-Kreis und Hartmut Geiger, Leiter der Koordinationsstelle für Fledermausschutz in Thüringen erhielten die Jugendherberge Plothen, die Kirche Posen sowie Dr. Pasold aus Volkmannsdorf, Barbara Enke aus Rödersdorf, Achim Leithiger und Henning Sattler aus Plothen, Achim Johne aus Dreba und Erhard Födisch aus Görkwitz die begehrte Plakette und das Zertifikat für ihre Bemühungen um den Schutz der Fledermäuse.

Herzlichen Glückwunsch!

*Fachdienst Umwelt
Untere Naturschutzbehörde*

NEUES VON UNSERER JUGEND

Wettbewerb „Schönstes Jugendobjekt 2004“

Nach der Rekordbeteiligung von 8 Jugendclubs am Wettbewerb im vergangenen Jahr, gibt es erfreulicherweise auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Interessenbekundungen für eine Wettbewerbsteilnahme. Wie bereits mehrfach veröffentlicht, sind die Pörmitzer Jugendlichen „heiße“ Favoriten mit ihrem Erweiterungsbau am Jugendclub. Die Mitbewerber aus Chursdorf haben ebenfalls wieder einen Antrag über viele geleistete nützliche Arbeiten in ihrem Ort eingereicht. Bisher noch ohne Antrag gibt es vom Nachwuchs aus Moßbach, Tegau, Kirschkau, Görkwitz, Plothen und Oettersdorf Interessenbekundungen. Diese Jugendlichen sollten sich bitte bis spätestens 15. Dezember 2004 mit dem Jugendbereichspfleger zwecks eines Antrags in Verbindung setzen, um in der Juryliste Berücksichtigung zu finden. Die Auswertung findet am 2. Samstag nachmittag im Januar statt. Alle Bürgermeister bzw. je ein Gemeinderatsvertreter sind hierzu herzlich eingeladen. Ende Januar findet dann im Rahmen der 35. Großen Jugendversammlung die offizielle Auswertung statt. Dieses erfolgt auch dann, sollte es zu diesem Zeitpunkt bereits keinen hauptamtlichen Bereichsjugendpfleger im Zuge der Sparmaßnahmen des Kreises mehr geben.

3. Budo-Night auch mit erfolgreichen „Seenplattlern“

Am 13. November fand in der Schleizer Böttgerhalle die 3. Budo-Night als größte Sport- und Jugendmesse des Kreises statt. Durch eine Erweiterung an Angeboten konnte auch heuer wieder eine Qualitätssteigerung der Messe - durch die ebenfalls steigende Anzahl beteiligter Vereine - in Sachen Interessenvielfalt für Kinder und Jugendliche erzielt werden. Höhepunkte waren 2004 zweifelsfrei die Landesschulmeisterschaften im Karate und die Premiere der Wanderausstellung zum derzeitigen Jugend-Problem-Thema Nr. 1: „Drogen“. Initiiert durch die Bereichsjugendpfleger in enger Kooperation mit dem Jugend-

amt des Kreises konnten durch die Teilnahme von 24 Schulen, Förderzentren und Gymnasien zwischen Saale und Orla seit Mai bereits 380 Arbeiten in die Ausstellung aufgenommen werden. Ein Dank ergeht an dieser Stelle nochmals von den Bereichsjugendpflegern an die engagierte Grundschule in Moßbach und die ehemalige Regelschule in Oettersdorf.

Neben der Ausstellung fand das 13. Jigoro-Kano-Gedenktturnier für die Judokas statt. Der Moßbacher Maximilian Pohle konnte sich in der Gewichtsklasse bis 40kg gegen seine 5 Kontrahenten durchsetzen und erreichte souverän den 1. Platz. Der Volkmannsdorfer Steven Solisch errang in seinem ersten Turnier gleich auf Anhieb einen hervorragenden 2. Platz und die Neundorfer Anne-Katrin Kolbe Rang 3 im Limit bis 50kg. Im Sumo-Turnier konnte sich ebenfalls Maximilian Pohle gegen seine fast doppelt so schweren Kontrahenten mit enormer Geschwindigkeit durchsetzen und holte sich einen weiteren 1. Platz. Neben einer Sportlermodenschau ermittelte der Schleizer Kinder- und Jugendstützpunkt erstmalig den Schleizer Schützenkönig 2004 im Luftgewehr. Dieser hieß am Ende mit 40 Punkten Daniel Schröder. Am Abend dann fand bis weit nach Mitternacht der 3. Budo-Night-Volleyball-Cup statt. Für diesen waren immerhin 14 Teams aus der Region angereist. Das Jüngste Team im Bunde waren die „Teletubby-Bombers“. Dieses Team bestand aus Jungen und Mädchen aus unserer VG, welche seit Anfang des Jahres in der Schuljugendarbeit einmal wöchentlich üben. In ihrem erst 2. Turnier landeten sie in der Endwertung zwar lediglich auf Rang 11, boten aber gegen die erfahrenen „Hasen“ eine anschauliche spielerische Leistung.



Die Teletubby-Bomber beim wöchentlichen Volleyball- Training in der Turnhalle Oettersdorf

Auf Platz 9 rangierte mit dem Jugendclub aus Görkwitz ein weiteres Team der VG Seenplatte in der Liste. Die Jungen und Mädchen aus Tegau vermochten diesmal leider nicht an ihre alten Leistungen anzuknüpfen und bildeten das Schlusslicht. Sieger des Turnieres wurde das „Chaosteam“ - eine Mischung aus älteren und jüngeren Schleizer Freizeitsportlern, welche die „Abo“-Sieger der beiden letzten Jahre „Dicht und Durstig“ (4.) ablösten.

Judokas aus der Seenplatte bei Landesmeisterschaften erfolgreich

Am 20. November fanden in Erfurt die diesjährigen Landesmeisterschaften der Bambini in der Altersklasse unter 11 Jahren im Judo statt. Etwa 300 Jungen und Mädchen aus mehr als 40 Thüringer Vereinen waren an diesem Tage in der Landeshauptstadt für den Kampf um die begehrten Medaillen angereist. Der Moßbacher Maximilian Pohle und die Neundorferin Anne-Katrin Kolbe - welche beim Budo-SVNippon Schleiz trainieren waren im Kaderkreis für dieses Highlight mit aufgestellt worden. Nach etwas verpatztem Auftaktkampf kam Pohle in der Trostrunde im Limit bis 35 kg dann erst so richtig in Fahrt. Bereits vor Ende der regulären Kampfzeit konnte er nacheinander 4 Kämpfe mit sehenswerten Techniken gegen seine Kontrahenten aus

Erfurt, Eisenach, Auma und vom Landesleistungszentrum Jena gewinnen. Im Kampf um Bronze war dann jedoch etwas „die Luft raus“ und mit Platz 5 am Ende von 29 Startern kann Maximilian sein Wettkampffahr 2004 um einen weiteren Erfolg bereichern. Anne-Katrin Kolbe trat bei den „schwereren Damen“ im Limit bis 44kg auf der Matte an. In ihrem erst 3. Wettkampf überhaupt schaffte sie über die Vorgruppe den Einzug ins Halbfinale. Da sie dort jedoch ihrer Heringer Kontrahentin unterlag, blieb am Ende für sie der Bronzene Rang. Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Nachwuchssportler !

Jugendarbeit 2005

Im Zuge der gesamtgesellschaftlichen Sparmaßnahmen von Bund, Ländern, Kreisen und Kommunen stehen für 2005 auch massive Kürzungen im sozialen Bereich auf dem Plan. Mittels einer Neustrukturierung in der Jugendarbeit im Saale-Orla-Kreis sind davon zukünftig auch die Erweiterung der Zuständigkeitsbereiche der Jugendpflegen, die Verringerung von Trägern und die Kürzung von Arbeitsstellen in der offenen Jugendarbeit betroffen.

Da es von entsprechender Seite bisher keine konkreten Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses des Kreises hierzu gibt, kann auch für 2005 noch keine genaue Planung zu Projekten der Jugendarbeit im Territorium stattfinden. Erst nach Bekanntgabe der neu festzulegenden Rahmenbedingungen in der Jugendhilfe ist es – bis auf einige Ausnahmen – möglich, gut bewährte, traditionelle oder neue Projekte in der Jugendarbeit zu initiieren. Ich bitte daher alle Kinder und Jugendlichen um Verständnis.

Selbstverständlich wird in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes zur Situation aktuell informiert werden.

Weihnachten 2004

Allen Jugendlichen, Lesern und Einwohnern der Verwaltungsgemeinschaft Seenplatte wünsche ich an dieser Stelle ein frohes Weihnachtsfest, ein paar schöne Feiertage und vorweg einen guten Rutsch ins Jahr 2005 !

Euer Jugendwart

Romy Müller

Lesermeinung

Problematik Schülerverkehr

Ab diesem Jahr hat sich die Zahl der Grundschüler in Oettersdorf und die Zahl der Umsteigeschüler an die weiterführenden Schulen nach Schleiz drastisch erhöht. Die Schulzusammenlegung wurde schon Jahre geplant, aber wie so oft, sind durch ein unausgeglichenes Konzept solche zur Zeit unhaltbaren Zustände herausgekommen.

Viele Grundschüler müssen im morgendlichen Gewimmel die Straße überqueren, ohne Ampel, ohne Zebrastreifen.

Die Umsteigeschüler stehen bei Wind und Wetter ungeschützt sehr nah oder manchmal halb auf der Straße und warten auf den Bus nach Schleiz.

Verschiedene Gemeinden haben sich mit der Gemeinde Oettersdorf in Verbindung gesetzt zwecks Baus einer Wartehalle. Das scheitert aber zurzeit an der Finanzlage der Gemeinde. Nach einem Gespräch mit dem Bürgermeister Herrn Carl hat sich dieser des Problems angenommen. Die Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft haben das Thema besprochen und die Sachlage wurde in einem Bürgersgespräch dem Landrat Herrn Rosner erläutert. Es wird nach einer kurzfristigen Übergangslösung gesucht, um die Kinder erst einmal von der Straße weg möglichst unter ein Dach zu bringen. Längerfristig ist eine Straßenführungsänderung ins Auge gefasst (Abzweig Oettersdorf/ B2 Richtung Schleiz), um das Hereinfahren von der B2 aus allen Richtungen zu ermöglichen (z.Zt. aus Richtung

Dittersdorf kommend nicht möglich - zu eng).

Der Ort würde dann als Wendeschleife genutzt werden. So sollen dann alle Schüler direkt vor der Schule ein-, aus- und umsteigen können, in einer geschützten, überdachten Parkbucht. Dafür hat die Gemeinde schon seit 1998 Fördermittel beantragt. Ob diese gewährt werden und vor allem wann, konnte Herr Carl nicht sagen. Auch Herr Rosner konnte darüber keine Auskünfte erteilen. Allerdings hat er zugesichert, in der nächsten Zeit sich durch eine Ortsbegehung genau zu informieren und sich kundig zu machen, wie hier die Gemeinde unterstützt werden kann.

Das Fazit ist: Die Schulzusammenlegung war Sache des Schulamtes, der Kreis ist für den Schülertransport zuständig und der Bau der Wartehalle ist Gemeindegeldsache. Die Gemeinde Oettersdorf hat zur Lösung des Problems erste Schritte eingeleitet, aber auch hier ist alles eine Frage des Geldes.

Deshalb ist es wohl an der Zeit, dass die andern beiden Stellen zu dieser Problematik schnellstmöglich Stellung beziehen. Es muss alles dazu getan werden, um diese Situation vorerst zu entschärfen und auch bald ein Endlösung zu finden. Wer hier für was zuständig ist, ist den Kindern eigentlich egal, Hauptsache es wird etwas unternommen.

Auch wenn alle nur über unzureichend gefüllte Geldsäcke klagen, sollte doch bedacht werden, dass dieses Schulkonzept längerfristig so bestehen soll. Und in Anbetracht der langen Zeit, welcher der Fördermittelantrag nun schon läuft, wäre es wohl angebracht, diesen endlich zu genehmigen.

Ires Broßmann/ Pörmitz

NEUES VOM SEENPLATTLER

Hallo Leute,

man sollte nicht denken, dass man sich „ganz oben“ um das Hinterland bzw. die Provinz keine Gedanken macht.



Es gab da in der VG „Seenplatte“ kürzlich eine Diskussionsveranstaltung zur „Lebenssituation von Frauen in ländlichen Räumen“ – ein Forschungsprojekt im Auftrag eines Bundesministeriums. Das Vorhaben hatte zum Ziel, ein tiefergehendes Verständnis der Perspektiven und Probleme von Frauen in ländlichen Räumen zu erarbeiten.

Eine interessante Diskussion kam da bei der Auswertung der Ergebnisse zustande. Für mich war dabei am Interessantesten, dass zwar die Frauen an sich schon was Besonderes sind, aber die Spezies „Ostfrau“ unterscheidet sich halt nochmals von denen im westlichen Teil Deutschlands. Überraschend war das selbst für die Beauftragten, welche diese Befragungen in verschiedenen Teilen der Bundesrepublik durchgeführt haben. Eines Tages wird dieser Unterschied vielleicht nicht mehr so deutlich zu erkennen sein, deshalb zum besseren Verständnis hier eine kleine Generationengeschichte aus dem Internet, die nicht nur die Frauen betrifft:

„Wenn du nach 1978 geboren wurdest, hat das hier nichts mit dir zu tun; Kinder von heute werden in Watte gepackt.“

Wenn du als Kind in den 50er, 60er oder 70er Jahren lebst, ist es zurückblickend kaum zu glauben, dass wir so lange überleben konnten! Als Kinder saßen wir, wenn überhaupt, in Autos ohne Sicherheitsgurte und ohne Airbags. Unsere Bettchen waren angemalt in strahlenden Farben voller Blei und Cadmium. Die Fläschchen aus der Apotheke konnten wir ohne Schwierigkeiten öffnen, genauso wie die Flasche mit dem Bleichmittel. Türen und Schränke waren eine ständige Bedrohung für unsere Fingerchen. Auf dem Fahrrad trugen wir nie einen Helm. Wir tranken Wasser aus Wasserhähnen und nicht aus Flaschen. Wir bauten Wagen aus Seifenkisten und entdeckten während der ersten Fahrt den Hang hinunter,

dass wir die Bremse vergessen hatten. Damit kamen wir nach einigen Unfällen klar. Unsere Knie waren daueraufgeschlagen.

Wir verließen morgens das Haus zum Spielen, blieben den ganzen Tag weg und mussten erst zu Hause sein, wenn die Straßenlaternen angingen. Niemand wusste, wo wir waren, und wir hatten nicht mal ein Handy dabei! Wir haben uns geschnitten, brachen Knochen und schlugen uns Zähne aus, und niemand wurde deswegen verklagt. Es waren eben Unfälle; niemand hatte Schuld außer wir selbst. Keiner fragte nach „Aufsichtspflicht“.

Kannst du dich noch an „Unfälle“ erinnern? Wir kämpften und schlugen einander manchmal grün und blau. Damit mussten wir leben, denn es interessierte den Erwachsenen nicht. Wir aßen Kekse, Brot mit dick Butter drauf, tranken sehr viel Süßes und wurden trotzdem nicht zu dick. Wir tranken mit unseren Freunden aus einer Flasche und niemand starb an den Folgen. Wir hatten nicht: Playstation, Nintendo, X-Box, Videospiele, 64 Fernsehkanäle, Filme auf Video oder DVD, Surround-Sound, eigene Fernseher, Computer, Internet-Chat-Rooms. Wir hatten Freunde. Wir gingen einfach raus und trafen sie auf der Straße. Oder wir marschierten einfach zu deren Heim und klingelten. Manchmal brauchten wir gar nicht klingeln, wir gingen einfach hinein, ohne Termin und ohne Wissen unserer gegenseitigen Eltern. Keiner brachte uns und keiner holte uns... Wie was das möglich?

Wir dachten uns Spiele aus mit Holzstöcken und Tischtennisbällen. Außerdem aßen wir Würmer. Und die Prophezeiungen trafen nicht ein: Die Würmer lebten nicht in unseren Mägen für immer weiter, und mit den Stöckchen stachen wir nicht besonders viele Augen aus.

Beim Straßenfußball durfte nur mitmachen, wer gut war. Wer nicht gut war, musste lernen, mit Enttäuschungen klarzukommen. Manche Schüler waren nicht so schlau wie andere. Sie rasselten durch Prüfungen und wiederholten Klassen. Das führte nicht zu emotionalen Elternabenden oder gar zur Änderung der Leistungsbewertung. Unsere Taten hatten manchmal Konsequenzen. Und keiner konnte sich verstecken. Wenn einer von uns gegen das Gesetz verstoßen hat, war klar, dass die Eltern ihn nicht aus dem Schlamassel heraushauen. Im Gegenteil: Sie waren der gleichen Meinung wie die Polizei! So was!

Unsere Generation hat eine Fülle von innovativen Problemlösern und Erfindern hervorgebracht. Wir hatten Freiheit, Misserfolg, Erfolg und Verantwortung. Mit allen wussten wir umzugehen.

Und du gehörst auch dazu.

Herzlichen Glückwunsch!

Euer Seenplattler



Geburtstage und Jubiläen im Monat Dezember 2004

Bucha

Grau, Waltraud am 07.12. zum 82. Geburtstag

Chursdorf

Broßmann, Eberhard am 29.12. zum 75. Geburtstag

Dittersdorf

Körner, Ingeborg am 11.12. zum 79. Geburtstag

Müller, Rita am 23.12. zum 73. Geburtstag

Teichfuß, Rudi am 28.12. zum 72. Geburtstag

Dreba

Reißig, Irmgard am 20.12. zum 85. Geburtstag

Auer, Ingeborg am 20.12. zum 79. Geburtstag

Senkel, Margot am 24.12. zum 76. Geburtstag

Fröhlich, Huldreich am 28.12. zum 72. Geburtstag

Dragensdorf

Kießling, Erhard am 14.12. zum 77. Geburtstag

Görkwitz

Hammerschmidt, Marianne am 04.12. zum 81. Geburtstag

Beigang, Ilse am 15.12. zum 79. Geburtstag

Krause, Gisela am 15.12. zum 76. Geburtstag

Steinhäuser, Günther am 30.12. zum 74. Geburtstag

Mönchgrün

Locher, Hildegard am 09.12. zum 85. Geburtstag

Göschitz

Wagner, Horst am 01.12. zum 76. Geburtstag

Seyfarth, Ingeborg am 14.12. zum 70. Geburtstag

Huber, Gertraud am 20.12. zum 82. Geburtstag

Rödersdorf

Beilschmidt, Gerhard am 02.12. zum 77. Geburtstag

Schauerhammer, Johanna am 27.12. zum 81. Geburtstag

Kirschkau

Schmidt, Margot am 02.12. zum 70. Geburtstag

Rüdiger, Anita am 21.12. zum 71. Geburtstag

Zimmermann, Anita am 31.12. zum 70. Geburtstag

Knau

Blöthner, Friedmar am 12.12. zum 70. Geburtstag

Berk, Christa am 24.12. zum 72. Geburtstag

Flemming, Helmut am 27.12. zum 70. Geburtstag

Franke, Louise am 28.12. zum 75. Geburtstag

Themel, Hildegard am 28.12. zum 72. Geburtstag

Posen

Katze, Elisabeth am 27.12. zum 85. Geburtstag

Löhma

Göller, Christa am 05.12. zum 72. Geburtstag

Sarch, Hella am 15.12. zum 74. Geburtstag

Neubauer, Gertraud am 19.12. zum 75. Geburtstag

Kramer, Ehrhard am 20.12. zum 75. Geburtstag

Müller, Johannes am 27.12. zum 71. Geburtstag

Moßbach

Zimmerling, Kurt am 13.12. zum 70. Geburtstag

Taubert, Gerda am 14.12. zum 78. Geburtstag

Prägl, Alice am 26.12. zum 70. Geburtstag

Jäkel, Werner am 27.12. zum 72. Geburtstag

Hirsch, Olga am 30.12. zum 85. Geburtstag

Neundorf

Mielke, Ursula am 03.12. zum 76. Geburtstag

Endlich, Dorothea am 17.12. zum 75. Geburtstag

Schilling, Helene am 18.12. zum 85. Geburtstag

Reichbodt, Werner am 29.12. zum 70. Geburtstag

Oettersdorf

Riedel, Kurt am 29.12. zum 85. Geburtstag

Knoch, Erika am 31.12. zum 84. Geburtstag

Plothen

Thrum, Werner am 02.12. zum 81. Geburtstag

Eißmann, Ingetraud am 05.12. zum 70. Geburtstag

Leucht, Waldemar am 11.12. zum 77. Geburtstag

Semmler, Edgar am 24.12. zum 72. Geburtstag

Tegau

Taubert, Ilse am 27.12. zum 81. Geburtstag

Burkersdorf

Huck, Jolande am 30.12. zum 70. Geburtstag

Volkmannsdorf

Feege, Gertrud am 09.12. zum 75. Geburtstag

Bönnhardt, Herbert am 26.12. zum 80. Geburtstag



Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit

Zum Fest der Diamantenen Hochzeit gratulieren wir ganz herzlich



Zum Fest der Goldenen Hochzeit
gratulieren wir ganz herzlich



Kirchliche Nachrichten

- Angaben ohne Garantie -

Knau:

12.12.	14.30 Uhr	Gottesdienst
24.12.	15.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
26.12.	10.00 Uhr	Festgottesdienst
31.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Bucha:

19.12.	16.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
25.12.	07.30 Uhr	Christmette
01.01.05	13.00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl

Dreba:

05.12.	16.00 Uhr	Adventskonzert
24.12.	14.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
26.12.	08.45 Uhr	Festgottesdienst
31.12.	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Posen:

05.12.	14.00 Uhr	Adventskonzert
25.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst
01.01.05.	14.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Neundorf:

12.12.	10.15 Uhr	Gottesdienst
24.12.	18.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
26.12.	14.15 Uhr	Festgottesdienst
31.12.	13.00 Uhr	Gottesdienst

Pahnstangen:

12.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst
24.12.	17.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
26.12.	13.00 Uhr	Festgottesdienst
31.12.	14.00 Uhr	Gottesdienst

Löhma:

05.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst
24.12.	17.30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
26.12.	10.15 Uhr	Gottesdienst
01.01.05	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Oettersdorf:

12.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst
24.12.	16.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
25.12.	10.15 Uhr	Gottesdienst
31.12.	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Pörmitz:

12.12.	10.15 Uhr	Gottesdienst
24.12.	14.30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
25.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst
31.12.	16.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Göschitz:

05.12.	10.15 Uhr	Gottesdienst
24.12.	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
26.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst
31.12.	17.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Dittersdorf:

05.12.	13.30 Uhr	Gottesdienst
24.12.	17.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
25.12.	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Männerchor
Dittersdorf		
31.12.	15.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl

Dragensdorf:

12.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst
24.12.	15.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
25.12.	08.30 Uhr	Festgottesdienst mit Männerchor
Dittersdorf		
31.12.	16.30 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl

Tegau:

05.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst
19.12.	18.00 Uhr	Weihnachtskonzert im Kirchspiel Dit- tersdorf in der St.-Antonius Kirche Tegau
24.12.	17.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
25.12.	14.00 Uhr	Festgottesdienst
31.12.	18.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl

Plotten:

12.12.	15.00 Uhr	Adventsnachmittag
25.12.	08.30 Uhr	Festgottesdienst mit Männerchor Dittersdorf
26.12.	08.30 Uhr	Festgottesdienst mit Männerchor Plotten
01.01.	10.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl

Burkersdorf:

05.12.	08.30 Uhr	Gottesdienst
24.12.	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
26.12.	14.00 Uhr	Festgottesdienst
01.01.	08.30 Uhr	Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl

Rödersdorf:

12.12.	08.30 Uhr	Gottesdienst
24.12.	14.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
26.12.	10.00 Uhr	Festgottesdienst
01.01.	14.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl

Kirschkau:

27.11.	19.00 Uhr	Gemeindeabend
28.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst
12.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst
24.12.	17.00 Uhr	Krippenspiel
25.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst
01.01.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Mönchgrün:

16.12.	19.00 Uhr	Adventsfeier
24.12.	18.30 Uhr	Christvesper
01.01.05	13.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Alle anderen Gottesdienste entnehmen Sie bitte den Aushängen

Veranstaltungen im Kirchspiel Dittersdorf:

Freitag, 26. 11. 04. 19.00 Uhr gemütlicher Adventsbastelabend im Pfarrhaus Dittersdorf

Mittwoch, 01. 12. 04. 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr Adventsnachmittag in Tegau der St. Antonius Kirche Kirche

Freitag, 03. 12. 04. 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr Adventsnachmittag in Dittersdorf im Pfarrhaus

Sonabend, 04. 12. 04. 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr Kinderkreis in Dragensdorf im Rathaus

Mittwoch, 08. 12. 04. 19.30 Uhr 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr Krabbelgruppe (für Muttis / Vatis mit ihren 0 bis 3jährigen) in Dittersdorf Pfarrhaus

Mittwoch, 08. 12. 04. 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr Adventsnachmittag in Burkersdorf im Bürgerhaus

Sonntag, 12. 12. 04. 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Adventsnachmittag in Plotten im „Gasthaus zum Plothenteich“

Sonabend, 18. 12. 04. 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr Vor- und Hauptkonfirmandenunterricht in Dittersdorf im Pfarrhaus - (Gemeindebesuche)

Sonntag, 19. 12. 04. 18.00 Uhr Weihnachtskonzert im Kirchspiel Dittersdorf in der St. Antonius Kirche Tegau

Großes Weihnachtskonzert im Kirchspiel Dittersdorf



Zum Großen Weihnachtskonzert am 4. Advent wird ganz herzlich in die St. Antonius Kirche nach Tegau eingeladen.

Das 6. und für dieses Jahr letzte Konzert der Konzertreihe im Kirchspiel Dittersdorf findet am **Sonntag, dem 19. Dezember 2004, um 18.00 Uhr in der Kirche in Tegau** statt.

Es musizieren: das Blockflötensemble der Musikschule Schleiz, der Chor des Kirchspiels Dittersdorf, der Männerchor „Concordia“ Dittersdorf, die Jagdhornbläser Plotten, die Oschitzer Blasmusik und der Männerchor Plotten.

Als Solisten: Conny & Daniel Beilschmidt, Ingrid Lux, Jörg Friese, Astrid Klingner.

Organist: Siegfried Kolbe

Der Eintritt ist frei! Um eine Kollekte zugunsten der Tegauer St. Antoniuskirche wird gebeten.

Die Termine für die einzelnen Adventsfeiern, die noch nicht aufgeführt sind, entnehmen Sie bitte den Aushängen im Kirchspiel.

Alle Angaben finden sich auch unter unserer Internet-Homepage: www.kirchspiel-dittersdorf.de



Veranstaltungen Kirchspiel Oettersdorf im Pfarrhaus

- Christenlehre Klasse 4 dienstags 16.30 Uhr
- Christenlehre Klasse 5 montags 16.30 Uhr
- Christenlehre Klasse 6 montags 17.30 Uhr
- Vorkonfirmandenunterricht: donnerstags 17.00 Uhr
- Konfirmandenunterricht dienstags 17.30 Uhr

Wissenswertes

Kfz-Versicherungsvergleich

*Verbraucherzentrale hilft bei der Wahl
eines preiswerten Versicherers*



Verbraucher-Zentrale
Thüringen e.V.

Typ-, Regional- und Schadenfreiheitsklasse sowie die unterschiedlichsten Rabattmöglichkeiten in Haftpflicht und Kasko erschweren die Ermittlung einer günstigen Versicherung erheblich. In diesem Tarifschungel hilft nur ein computergestützter Tarifvergleich, den die Thüringer Verbraucherschützer zum Preis von 10 Euro anbieten. Viele Verbraucher sind oft überrascht, wenn sie feststellen, dass sie mehrere hundert Euro einsparen können.

Noch bis zum 30. November (Eingang Kündigung beim Versicherer) können Kfz-Halter ihren Vertrag zum 31.12. 2004 kündigen, wenn sie zu einem günstigeren Anbieter wechseln wollen. Für bestehende Verträge ändern sich die Beiträge zum 01.01.2005, da in den meisten Fällen das Versicherungsjahr am 31. Dezember endet. Kündigen sollte man immer mit Übergabe-einschreiben, um den rechtzeitigen Zugang beim Versicherer nachweisen zu können.

Wer sich jetzt noch nicht zu einer Kündigung entschließen will, kann dann noch aus seinem Vertrag aussteigen, wenn er im nächsten Jahr mehr bezahlen muss. Falls nämlich die Beitragsrechnung für das neue Versicherungsjahr höhere Prämien bei gleichbleibender Leistung verlangt, kann ein außerordentliches Kündigungsrecht in Anspruch genommen werden.

In diesen Fällen bleibt nach Eingang der Änderungsmitteilung ein Monat Zeit zur Kündigung. Seine alte Versicherung sollte man aber erst kündigen, wenn man einen neuen Vertrag hat.

Nebenverdienst - Chance oder Risiko?

Sie klingen oft vielversprechend und sind häufig die letzte Hoffnung auf Beschäftigung überhaupt- Nebenverdienstangebote, wie sie häufig in Zeitungen und Zeitschriften aber auch im Internet zu finden sind. Doch Vorsicht- Nepper, Schlepper und Bauernfänger lauern auch hier. Wir sagen Ihnen, von welchen Angeboten Sie besser Abstand nehmen sollten...

Die Tricks

„Seriöse Tätigkeit! ... Top-Verdienst vom Küchentisch..., 4.000 Euro und mehr...“. Typisch für solche Annoncen ist, dass die Art der Tätigkeit meist nicht genau beschrieben wird. Häufig ist nur eine Telefonnummer, Postfachadresse oder Chiffre-Nummer angegeben. Wer glaubt, sofort gutbezahlte Arbeit oder detaillierte Arbeitsunterlagen zu bekommen, sieht sich in der Regel getäuscht. Zunächst heißt es erst einmal zahlen, für belanglose

Bandansagen, nichtssagende Unterlagen oder fragwürdige „Seminare“. Selbst teure 0190Nummern dienen als Mittel zum Zweck. Hohe finanzielle Verpflichtungen sind in der Regel die Folge.

Traumjob im Ausland?

Arbeiten, wo andere Urlaub machen, und dazu noch unter südlicher Sonne? Vielleicht in der Filmbranche? Oder auf einer Bohrinselfabrik ein harter Job zwar, dafür Top-Verdienst und viel Urlaub... Die Anzeigen versprechen das Blaue vom Himmel. Doch zunächst muss man auch hier in finanzielle Vorleistungspflicht treten, angeblich für Flugtickets, Visabeschaffung, Unterkunft ... Wer sich mit dem Gedanken trägt, sein Glück im Ausland versuchen zu wollen, sollte besser die Finger von solchen Angeboten lassen. Und nicht ganz unwichtig: für eine Tätigkeit im Ausland sind neben der Sprache auch bestimmte berufliche Voraussetzungen zu erfüllen, darüber wird in den Anzeigen in der Regel nichts ausgesagt.

Abzocken über kostenpflichtige Telefonnummer

Zwecks Kontaktaufnahme wird meist, offen oder versteckt, auf eine kostenpflichtige 0190er- oder 0900er-Rufnummer verwiesen. Nicht jeder erkennt auf den ersten Blick, dass sich hinter 0103 – 3019 – 0867xxx eine 0190-er – Rufnummer versteckt! Wer sich über Warteschleifen in belanglose Gespräche verstricken lässt, muss sich über eine hohe Telefonrechnung nicht wundern.

Geld im Voraus- Heimarbeit per Katalog?

Meiden Sie grundsätzlich Jobangebote per Vorkasse, gleich ob es sich um die Zusendung von Material oder Katalogen handelt. In der Regel verstecken sich die Initiatoren hinter einer Postfachadresse. Abgezockt wird dann meist per Nachnahme oder direkt durch Forderung eines bestimmten Geldbetrages. Sie werden schnell feststellen, dass die sog. Ideen und Konzepte ihr Geld nicht wert sind. Vor allem: ein Arbeitgeber verdient an der Arbeitsleistung seiner Angestellten und nicht an deren Einlagen. Eventuelle Kosten bei der Auswahl und Ausbildung künftiger Mitarbeiter verrechnet ein seriöser Arbeitgeber mit künftigen Umsätzen.

Auf „eigenen Beinen“ stehen?

Sie sollen Kugelschreiber zusammen bauen, Prospekte falten, Adressen schreiben... und dann auf eigenes Risiko verkaufen. Vorsicht, hier tragen Sie das volle Verlustrisiko. Schätzen Sie Ihre Gewinnchancen kritisch ein. Fragen Sie neutrale Stellen.

Teure Seminare - Nutzen fraglich

Nichts gegen Fortbildung- wenn allerdings als Voraussetzung für einen Job die Teilnahme an kostenintensiven Seminaren verlangt wird, sollte man lieber die Finger davon lassen. Wenn die Seminare überhaupt stattfinden sollten, werden Sie meist enttäuscht sein. Den Job bekommen Sie nicht – oder der versprochene Gewinn bleibt eine Illusion.

Karriere als Model?

Kommen Sie lieber nicht ins Träumen, wenn Ihnen Annoncen von Casting- oder Model-Agenturen die große Karriere versprechen. Schon der Vertrag, den Sie unterschreiben sollen, lässt aufhorchen. Wenn Sie für das Casting, die Erstellung von Fotos u.ä. Geld bezahlen müssen, sollten Sie es sein lassen. Seriöse Casting- und Modelagenturen verdienen über prozentuale Beteiligungen an den Aufträgen ihrer Models.

Schneeball- und Pyramidenspiele

Besonders junge Erwachsene werden in Diskotheken von „guten Freunden“ angesprochen. Man hätte eine prima Geschäftsidee, bei der innerhalb kurzer Zeit viel Geld verdient werden könne. Es müsse nur eine Einlage in Höhe eines meist vierstelligen Betrages getätigt werden. Sie sollen meist etwas kaufen und verkaufen, so das Argument. Und wer das Geld nicht sofort auf den Tisch legen kann, wird gedrängt, einen Kreditvertrag abzuschließen.

Die Hierarchie derartiger Systemspiele erstreckt sich über mehrere Ebenen. Um Geld zu verdienen, müssen immer wieder neue Mitspieler gewonnen werden. Wenn diese ebenfalls die Einlage tätigen, sei man daran prozentual beteiligt. Nachdem man eine bestimmte Anzahl weiterer Händler/ Mitspieler angeworben hat,

könnte man in einer Hierarchie aufsteigen und eine höhere prozentuale Beteiligung an den Einlagen erzielen.

Beachten Sie: eine wundersame Geldvermehrung gibt es nicht. Das System kann nur funktionieren, solange im Freundes- und Bekanntenkreis genügend weitere „Mitspieler“ gefunden werden, die bereit sind, das nötige Geld zu investieren. Und nicht zu vergessen: Systemspiele, die nach dem Schneeballsystem funktionieren, sind sittenwidrig und strafbar.

Unseriöse Anbieter entwickeln viel Fantasie, wenn es darum geht, anderen das Geld aus der Tasche zu ziehen. Seien Sie deshalb vorsichtig und prüfen Sie kritisch, wenn

- Angebote besonders verlockend klingen,
- Verdienstmöglichkeiten übertrieben hoch angesetzt sind,
- die Tätigkeit nicht oder so undurchsichtig beschrieben ist, dass nicht nachvollzogen werden kann, wie damit Geld zu verdienen ist,
- man Geldbeträge vorleisten muss, um eine Information zu erhalten,
- nur eine Telefonnummer oder eine Postfachadresse- möglicherweise im Ausland- angegeben ist,
- Waren oder Geräte gekauft werden sollen,
- man als Voraussetzung für den Einstieg in einen Nebenverdienst vorher an einem teuren Lehrgang teilnehmen muss.

ANZEIGENTEIL